

# **Schulinterner Lehrplan Gymnasium – Sekundarstufe II**

**Einführungsphase und Qualifikationsphase 1 und 2 im Grund- und  
Leistungskurs**

## **Englisch**

## 1. Entscheidungen zum Unterricht

### 1.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden *Übersicht über die Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrer\*innen gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben auf der Grundlage der jeweils geltenden thematischen Fokussierungen in den Abiturvorgaben<sup>1</sup> dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben beinhalten Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Benennung der Unterrichtsvorhaben
- Angabe eines ungefähren Zeitbedarfs in Unterrichtsstunden (*ca. xx US*)
- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
- Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen
- Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen der Fachkonferenz

Im Anhang finden Sie zwei exemplarisch konkretisierte Unterrichtsvorhaben für den Grund- und Leistungskurs der Q1 bzw. Q2.

Das Verdeutlichen einer Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es werden nicht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans<sup>2</sup> aufgeführt, die in irgendeiner Weise dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können. Zur besseren Lesbarkeit werden die Kompetenzerwartungen in der tabellarischen Darstellung wie folgt abgekürzt:

**FKK** - Funktionale kommunikative Kompetenz untergliedert sich in die Teilkompetenzen *Hör-/Hörsehverstehen*, *Leseverstehen*, *Sprechen* (an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen), *Schreiben* und *Sprachmittlung*.

**IKK** - Interkulturelle kommunikative Kompetenz ist gerichtet auf Verstehen und Handeln in Kontexten und Kommunikationssituationen, in denen die Fremdsprache verwendet wird.

**TMK** - Text- und Medienkompetenz umfasst die Fähigkeit, Texte selbstständig, zielbezogen sowie in ihren historischen, sozialen und kulturellen Dimensionen in den jeweiligen medialen Darstellungsformen zu verstehen und zu deuten sowie eine Interpretation zu begründen.

<sup>1</sup> Abitur 2022: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/get-file.php?file=4989>, letzter Zugriff: 20.04.2022.

<sup>2</sup> [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_SII/e/KLP\\_GOSt\\_Englisch.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/e/KLP_GOSt_Englisch.pdf), letzter Zugriff: 20.04.2022.

**SLK** - Sprachlernkompetenz umfasst die Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten.

**SB** - Sprachbewusstheit umfasst eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Darüber hinaus werden Schwerpunktsetzungen und spezielle Bezüge zu



**Medienkompetenz<sup>3</sup>**



**Berufsorientierung**

und



dem **Europa Profil** unserer Schule

gesondert ausgewiesen und im schulinternen Lehrplan durch entsprechende Symbole kenntlich gemacht.

<sup>3</sup> Medienkompetenzrahmen NRW, [https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR\\_ZMB\\_MKR\\_Rahmen\\_A4\\_2019\\_06\\_Final.pdf](https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2019_06_Final.pdf), letzter Zugriff: 26.09.2019.

## 1.2 Einführungsphase

### Jahrgangsstufe EF

#### Unterrichtsvorhaben EF 1-1: Free choice? – Limits and influences

Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:

 *Growing up in Europe vs. growing up in Germany*; Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

**FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** fiktionale Texte (z.B. Kurzgeschichten, Romanauszüge, Tagebucheinträge)

**Schreiben:** *analysis* (Textdeutung /Textsortenmerkmale fiktionaler Texte, z.B. *structure, narrative perspective, character analysis*), creative writing (z.B. Tagebucheinträge, Briefe, Innerer Monolog)

**SB:** (mündlicher) Sprachgebrauch in Anpassung an Kommunikationssituationen

**IKK:** (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender-Perspektive

**SLK:** Selbsteinschätzung der eigenen sprachlichen Kompetenzen mittels Selbstevaluationsbögen

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert) (fiktionaler Text) (Dauer: 90 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** Regeln für (digitale) Kommunikation in Bezug auf *gender roles* und *LGBTQ+ communities* kennenlernen, formulieren und einhalten (MKR 3.2, 3.3)

#### Unterrichtsvorhaben EF 1-2: Virtual Communities and Social Networks – Living in the Digital Age

Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:

*The digital age – challenges and benefits*; Zusammenleben im digitalen Zeitalter

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

**FKK/TMK:**

**Leseverstehen und Hör-/Hör-Sehverstehen:** unmittelbar erlebte *face-to-face* Kommunikation; digitalisierte Texte

**Schreiben:** *analysis* (unter Beachtung der spezifischen Merkmale nicht-fiktionaler Texte) verschiedene Formen kreativen Schreibens (z.B. *e-mails, blog posts*), *direct and indirect quotations, argumentative writing*

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen (Simulation von Begegnungssituationen) (z.B. *discussions, role plays*)

**Hör-Sehverstehen:** Ausschnitte aus Dystopien, Dokumentationen, Radiobeiträge (*listening comprehension*)

**IKK:** Wertvorstellungen anderer Länder verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben und Leseverstehen (integriert) (nicht-fiktionaler Text), Hörverstehen (isoliert), (Dauer 90 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** Online-Texte auf ihre interessengeleitete Wirksamkeit untersuchen, die eigene Mediennutzung anhand eines *social media logs* kritisch reflektieren (MKR 5.2, 5.4)

## Unterrichtsvorhaben EF 2-1: Think globally, act locally

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:**  
*Chancen und Risiken der Globalisierung; What kind of future do you want?*

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

### **FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** fiktionale und nicht-fiktionale Texte (z.B. *campaign posters, speeches, newspaper articles, video clips, advertisements*)

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** *discussion, role play*

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** *presentation skills*, fünfminütige Einzelpräsentationen zu vorgegebenen oder selbstgewählten Themen [es ist auch möglich, diese in anderen Unterrichtsvorhaben zu verankern bzw. übergreifend durchzuführen]

**SB:** (mündlicher) Sprachgebrauch in Anpassung an Kommunikationssituation

**IKK:** Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben und Leseverstehen (nicht-fiktionaler Text) (integriert), Hör- Sehverstehen zu einem *campaign film* (isoliert) (Dauer: 90 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** *Campaign poster* analysieren und adressatengerecht gestalten (MKR 5.1, 4.1, 4.2)

## Unterrichtsvorhaben EF 2-2: Crossing borders

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:**  
*Cultural differences and exchange experiences*

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

### **FKK/TMK:**

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:**  *discussing cultural stereotypes; Adam Fletcher's 'How to be German', role plays, presentations*

**Leseverstehen:** *novel extract, blog post*

**Schreiben:** Textanalyse von fiktionalen Texten (Schwerpunkte z.B. *stylistic devices, structure, tone, style, atmosphere*)

**LK/SB:** durch Erproben kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen  
**IKK:** Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben und Lesen (integriert) (fiktionaler oder nicht-fiktionaler Text), Sprachmittlung (isoliert) (Dauer: 90 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** Toleranz und Wertevorstellungen anhand des kontroversen Themas „Voluntourism“ global reflektieren (MKR 3.2, 3.3)



**Berufsorientierung:** „Life after school“ – Bildungswege nach der Schule antizipieren, Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit kennenlernen.

**Summe Jahrgangsstufe EF: 80 - 104 Stunden**

### 1.3 Q1/Q2 Grundkurs

#### Jahrgangsstufe Q1 Grundkurs (Abitur 2023)

##### Unterrichtsvorhaben Q1.1-1:

##### Tradition and change in politics and society – the UK in the European context

Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen: Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel;  *socio-cultural aspects on Britain to Europe (from Churchill to Brexit)*

##### Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

###### **FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** politische Reden, *cartoons*, Sachtexte (z.B. Kommentar, Sachbuchauszüge, Zeitungsartikel)

**Schreiben:** Kommentar

**Hör-/Hör-Sehverstehen:** *documentaries/ historic features*

**Sprachmittlung:** informell/formell, mündlich/schriftlich

**SLK:** unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachlernen und die Informationsbeschaffung nutzen

**IKK:** Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren, insbesondere abseits von Stereotypen und Klischees

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (nicht-fiktionaler Text), Hörverstehen (isoliert) (Dauer: 135 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** Politische Reden analysieren (MKR 5.1)

## Unterrichtsvorhaben Q1.1-2: American myths and realities: freedom and equality

Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:  
Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

### FKK/TMK:

**Leseverstehen:** zeitgenössisches Drama, Reden, Sachtexte

**Hör-/Hör-Sehverstehen:** Filmausschnitte, Dokumentationen, *news*, politische Reden

**Schreiben:** verschiedene Formen kreativen Schreibens, Kommentar

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** *discussions, role plays*

**SB:** durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren

**IKK:** Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen (  *European immigration (reasons and attracting features, different waves of immigration)*)

**Aufgabentyp für Klausur:** Mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klausur: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen (Dauer: 20 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** Kulturell-gesellschaftliche Benachteiligung von Minderheiten in den USA erkennen und reflektieren (MKR 3.3, 5.3)



**Berufsorientierung:** Diskriminierungen in der Arbeitswelt erkennen und vermeiden.

## Unterrichtsvorhaben Q1.2-1: Ecological challenges and sustainable lifestyles

Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:  
Chancen und Risiken der Globalisierung

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

### FKK/TMK:

**Leseverstehen:** Kommentar, Sachbuch- und Lexikonauszüge, Statistiken, *Cartoons*

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** *discussions, role plays*

**Hör-/Hör-Sehverstehen:** *news, documentaries/ features*

**Sprachmittlung:** schriftlich-formell/ -informell

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** *presentations* (z.B. *global players, international organisations*)

**SLK/SB:** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern

**IKK:** Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen;  *Europe – swing to the right/ (online propaganda)*

**Aufgabentyp für Klausur:**

Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (nicht-fiktionaler Text), Sprachmittlung (isoliert) (Dauer 135 Minuten) [ggf. Facharbeit statt Klausur; keine thematische Eingrenzung]

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** Umweltschutzkampagnen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit analysieren (MKR 5.1)

**Unterrichtsvorhaben Q1.2-2:  
Visions of the future: utopia and dystopia**

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:  
Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft**

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

**FKK/TMK:**

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** *discussions, role plays, presentations*

**Hör-Sehverstehen:** Spielfilm: Science Fiction/Dystopie, Dokumentationen

**Leseverstehen:** zeitgenössischer dystopischer Roman; *podcasts, documentaries/features, Werbeanzeigen, blogs, Internetforenbeiträge; literarische Texte*

**Schreiben:** Kommentar (ethische, medizinische Kontroversen), Filmanalyse

**SLK/SB:** englischsprachige Untertitel beim Ansehen englischsprachiger Spielfilmauszüge gezielt und selektiv nutzen; Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B. Sprachgebrauch in dystopischen Gesellschaften) und Manipulation durch Sprache reflektieren; kritische Auseinandersetzung zur Mediennutzung und Schutz der Privatsphäre

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben und Lesen (fiktionaler Text), Hör-Sehverstehen (isoliert) (Dauer 135 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** Fiktionale und nicht-fiktionale utopische und dystopische Vorstellungen von medialen Zukunftsgestaltungen und -entwürfen beschreiben und kritisch reflektieren (MKR 5.4)

**Summe Jahrgangsstufe Q1: 80 – 104 Stunden**

**Jahrgangsstufe Q2 Grundkurs**

**Unterrichtsvorhaben Q2.1-1:  
The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of film scenes**

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:  
Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft**

### Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

#### **FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** literarische Texte (z.B. zeitgenössische Gedichte, klassische Sonette, Songtexte, Dramenauszüge)

**Hör-/Hör-Sehverstehen:** *songs*, Auszüge aus Shakespeareverfilmung

**Sprechen:** bei sprachlichen Schwierigkeiten sprachliche Kompensationsstrategien funktional anwenden

**SB:** Grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern

**IKK:** sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst sein

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (nicht-fiktionaler oder fiktionaler Text), Sprachmittlung (isoliert) (Dauer: 180 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** Moderne Shakespeare-Verfilmungen und original Dramentexte hinsichtlich ihrer Wirkung auf den Betrachter analysieren und vergleichen und eigene Filmsequenzen drehen (MKR 5.1, 4.1, 4.2)

### Unterrichtsvorhaben Q2.1-2:

#### **Voices from the African Continent: Focus on Nigeria**

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:**

**Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum;** Chancen und Risiken der Globalisierung

#### Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

##### **FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** literarische Texte (z.B. Auszüge aus zeitgenössischer Romanen, Kurzgeschichten)

**Schreiben:** verschiedene Formen kreativen Schreibens (z.B. *interior monologue, informal letter, interview*)

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** *discussions, role play/ dialogue, presentations* (z.B. Aspekte der nigerianischen Kultur/Gesellschaft)

**SLK/SB:** Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren, Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern

**IKK:** Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen

#### **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (fiktionaler Text), Sprachmittlung (isoliert) (Dauer: 180 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 20-26 U-Std.



**Medienkompetenz:** Gesellschaftliche Teilhabe im postkolonialen Nigeria reflektieren, den Einfluss britischer Kolonialherrschaft auf das heutige Nigeria bewerten (MKR 3.3)

### Unterrichtsvorhaben Q2.2:

#### **Studying and working in a globalised world (ggf. Revision)**

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:**

**Lebentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als *lingua franca*;** Chancen und Risiken der Globalisierung

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

**FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** Stellenanzeigen, Internetauftritte; fiktionale und nicht-fiktionale Texte (als Wiederholung)

**Schreiben:** Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; Brief; Kommentare, kreatives Schreiben (als Wiederholung)

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** formell – informell

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge

**Sprachmittlung:** informell/formell

**SLK/SB:** eigenen Lernprozess selbständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen; Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (Kontrast formell- informell in Gesprächen und Briefen); Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbstständig beheben

**IKK:**  *studying abroad in Europe and worldwide*

**Aufgabentyp für Klausur:** orientiert an Abiturvorgaben [Klausur unter Abiturbedingungen: Auswahl zwischen literarischem Text und Sachtext], Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

**Zeitbedarf:** ca. 24 U-Std. (Dauer: 240 Minuten)



**Medienkompetenz:** Online Informationen beschaffen und hinsichtlich ihrer Aussagekraft auswerten, um Handouts zu abiturrelevanten Themenfeldern zu erstellen (MKR 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4)



**Berufsorientierung:** Akademische Bildungsgänge (international) kennenlernen, die eigenen Fähigkeiten (Skills) in einem *job interview* präsentieren, neue Arbeitsformen und Technologien.

**Summe Jahrgangsstufe Q2: 64 - 76 Stunden**

## 1.4 Q1/Q2 Leistungskurs

### Jahrgangsstufe Q1 Leistungskurs (Abitur 2023)

#### Unterrichtsvorhaben Q1.1-1:

**Tradition and change in politics and society – the UK in the European context, – multicultural society**

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:** Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel,  *socio-cultural aspects on Britain to Europe (from Churchill to Brexit)*

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

**FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** Leitartikel, Kommentar, politische Reden, *cartoons*, Sachtexte

**Hör-/Hör-Sehverstehen:** *documentaries/ historic features*

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Rede

**Schreiben:** Zusammenfassung, formeller Brief, Leserbrief,

**Sprachmittlung:** informell/formell, mündlich/schriftlich

**SLK/SB:** ein- und zweisprachige Wörterbücher nutzen; Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern

**IKK:** kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen sowie anderen vergleichen

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (nicht-fiktionaler Text), Hörverstehen (isoliert) (Dauer: 180 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 40-42 U-Std.



**Medienkompetenz:** Politische Reden analysieren (MKR 5.1)

### Unterrichtsvorhaben Q1.1-2:

#### American myths and realities: freedom and equality

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:**

Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

**FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** zeitgenössisches Drama, Reden, Sachtexte

**Hör-/Hör-Sehverstehen:** Filmausschnitte, Dokumentationen, *news*, politische Reden

**Schreiben:** verschiedene Formen kreativen Schreibens, Kommentar

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** *discussions, role plays*

**SLK:** durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren

**IKK:** Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen (  *European immigration (reasons and attracting features, different waves of immigration)* )

**Aufgabentyp für Klausur:** Mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klausur: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen (Dauer: 25 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 40-42 U-Std.



**Medienkompetenz:** Kulturell-gesellschaftliche Benachteiligung von Minderheiten in den USA erkennen und reflektieren (MKR 3.3, 5.3)



**Berufsorientierung:** Diskriminierungen in der Arbeitswelt erkennen und vermeiden.

### Unterrichtsvorhaben Q1.2-1:

#### Globalisation and global challenges – economic, ecological and political issues

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:  
Chancen und Risiken der Globalisierung – Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft**

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

**FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** informative Sach- und Gebrauchstexte; Sachbuch- und Lexikonauszüge, Statistiken, Tabellen, Diagramme, Leitartikel, Leserbrief

**Hör-/Hör-Sehverstehen:** *news, documentaries / features*, Interview

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** *presentations* (z.B. *global players, organisations*)

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** *debate, interview*

**Sprachmittlung:** mündlich/schriftlich – formell

**SLK/SB:** unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachlernen und die Informationsbeschaffung nutzen; fachliche Kenntnisse und Methoden im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen

**IKK:** Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren; fremde und eigene Werte, Haltungen, Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen;  *Europe – swing to the right/ (online propaganda)*

**Aufgabentyp für Klausur:**

Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (nicht-fiktionaler Text), Sprachmittlung (isoliert) (Dauer: 180 Minuten) [ggf. Facharbeit statt Klausur; keine thematische Eingrenzung]

**Zeitbedarf: ca. 40-42 U-Std.**



**Medienkompetenz:** Umweltschutzkampagnen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit analysieren (MKR 5.1)

**Unterrichtsvorhaben Q1.2-2:**

**Visions of the future: - ethical issues of scientific and technological progress - utopia and dystopia**

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:**

**Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft – Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft**

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

**FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** zeitgenössischer dystopischer Roman; Werbeanzeigen, *blogs*, Internetforenbeiträge; Auszug aus einem Drehbuch, Rezensionen

**Hör-/Hör-Sehverstehen:** Spielfilm: Science Fiction/Dystopie, Dokumentationen; *podcasts, (radio) features*, Auszug aus einem Hörbuch

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** Podiumsdiskussionen

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Buch-/Filmpräsentationen

**Schreiben:** Kommentar (ethische, medizinische Kontroversen), Filmanalyse

**SLK/SB:** englischsprachige Untertitel beim Ansehen englischsprachiger Spielfilmauszüge gezielt und selektiv nutzen; Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B. Sprachgebrauch in dystopischen Gesellschaften) und Manipulation durch Sprache reflektieren; kritische Auseinandersetzung zur Mediennutzung und Schutz der Privatsphäre

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben und Lesen (fiktionaler Text), Hör-Sehverstehen (isoliert) (Dauer: 180 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 40-42 U-Std.



**Medienkompetenz:** Fiktionale und nicht-fiktionale utopische und dystopische Vorstellungen von medialen Zukunftsgestaltungen und -entwürfen beschreiben und kritisch reflektieren (MKR 5.4)

**Summe Jahrgangsstufe Q1: 160 - 168 Stunden**

**Jahrgangsstufe Q2 Leistungskurs**

**Unterrichtsvorhaben Q2.1-1:**

**The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of extracts and film scenes (tragedy or comedy)**

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:**

**Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft**

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

**FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** Auszug aus einem oder verschiedenen Shakespeare-Dramen, Gedichte in historischer Dimension/klassische Sonette; zeitgenössische Gedichte, Songtexte

**Hör-/Hör-Sehverstehen:** *songs*, Auszüge aus Shakespeareverfilmung

**Schreiben:** kreatives Schreiben (Gedichte)

**SB:** Grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern

**IKK:** sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst sein

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (fiktionaler oder nicht-fiktionaler Text), Sprachmittlung (isoliert) (Dauer: 225 Minuten)

**Zeitbedarf:** ca. 40-42 U-Std.



**Medienkompetenz:** Moderne Shakespeare-Verfilmungen und original Dramentexte hinsichtlich ihrer Wirkung auf den Betrachter analysieren und vergleichen und eigene Filmsequenzen drehen (MKR 5.1, 4.1, 4.2)

**Unterrichtsvorhaben Q2.1-2:**

**Voices from the African Continent: Focus on Nigeria**

**Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:**

**Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum; Chancen und Risiken der Globalisierung**

**Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt**

**FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** literarische Texte (z.B. Auszüge aus zeitgen. Romanen, Kurzgeschichten, Gedichte)

**Schreiben:** verschiedene Formen kreativen Schreibens (z.B. *interior mon.*, *informal letter*, *interview*)

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** *discussions*, *role play/ dialogue*,

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** *presentations* (z.B. Aspekte der nigerianischen Kultur/Gesellschaft)

**SLK/SB:** Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren, Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern

**IKK:** aktive und reflektierte Perspektivwechsel vollziehen, aus der Erfahrung Toleranz und Empathie entwickeln

**Aufgabentyp für Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (fiktionaler Text), Sprachmittlung (isoliert) (Dauer 225 Minuten)

**Zeitbedarf: ca. 40-42 U-Std**



**Medienkompetenz:** Gesellschaftliche Teilhabe im postkolonialen Nigeria reflektieren, den Einfluss britischer Kolonialherrschaft auf das heutige Nigeria bewerten (MKR 3.3)

## Unterrichtsvorhaben Q2.2:

### Studying and working in a globalised world (ggf. Revision)

#### Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissen:

**Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als *lingua franca*;** Chancen und Risiken der Globalisierung

#### Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

##### **FKK/TMK:**

**Leseverstehen:** Stellenanzeigen, PR-Materialien, Exposé, Protokoll, fiktionale und nicht –fiktionale Texte (als Wiederholung)

**Hör-/Hör-Schwerstehen:** selektiv Informationen entnehmen und für die eigene Biografie nutzen (Podcasts (z.B. BBC), *video blogs*, YouTube)

**Schreiben:** Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; Brief; Kommentare, kreatives Schreiben (als Wiederholung)

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** formell – informell

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge

**Sprachmittlung:** informell/formell

**SLK/SB:** eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und bewerten; Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen

**IKK:** eigene kulturgeprägte Wahrnehmungen und Einstellungen aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren/revidieren

**IKK:**  *studying abroad in Europe and worldwide*

**Aufgabentyp für Klausur:** orientiert an Abiturvorgaben [Klausur unter Abiturbedingungen: Auswahl zwischen literarischem Text und Sachtext] Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert) (Dauer: 270 Minuten)

**Zeitbedarf: ca. 36-38 U-Std.**



**Medienkompetenz:** Online Informationen beschaffen und hinsichtlich ihrer Aussagekraft auswerten, um Handouts zu abiturrelevanten Themenfeldern zu erstellen (MKR 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3,

2.4)



**Berufsorientierung:** Akademische Bildungsgänge (international) kennenlernen, die eigenen Fähigkeiten (Skills) in einem *job interview* präsentieren, neue Arbeitsformen und Technologien.

**Summe Jahrgangsstufe Q2: 116 - 122 Stunden**

## 2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (exemplarisch)

### Grundkurs – Q2.2: 2. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

#### **Studying and working in a globalised world**

Das Unterrichtsvorhaben dient einerseits der abschließenden schulischen Bestandsaufnahme der eigenen Sprachbeherrschung (Schwerpunkt: Selbstkorrekturvermögen stärken), andererseits der Antizipation zukünftiger zielsprachlicher Anwendungssituationen (schriftlich wie mündlich); im Rahmen kursinterner Differenzierung sollen auch im Hinblick auf die Abiturprüfungen sämtliche funktionale kommunikative Kompetenzen trainiert werden. Die inhaltliche Klammer stellt das Thema Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf in internationaler Dimension dar, in diesem Zusammenhang sollen entsprechende Text- und Medienformate Verwendung finden.

Gesamtstundenkontingent: ca. **24 Std**

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und gezielt Fehlerschwerpunkte</li> </ul>	<p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></b></p>	<p><b>Sprachbewusstsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (Kontrast formell- informell in Gesprächen und Briefen); Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbstständig beheben</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Orientierungswissen:</b> Aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i> (Ausbildungssysteme und Berufsperspektiven im internationalen Vergleich); Chancen und Risiken der Globalisierung</li> <li><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen – vor allem im Bereich Kommunikation mit dem Schwerpunkt mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch – bewusst werden und mit Toleranz begegnen</li> <li><b>Verstehen und Handeln:</b> sensibel kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englischsprachigen Kommunikationspartnern wie mit <i>lingua franca</i>-Sprecher*innen beachten und so mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus;  <i>studying abroad in Europe and worldwide</i>)</li> </ul>	
	<p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></b></p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Leseverstehen:</b> selbstständig und gezielt wichtige Informationen entnehmen (Stellenanzeigen, Internetauftritte, fiktionale und nicht-fiktionale Texte)</li> <li><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> formelle und informelle Gesprächssituationen unterscheiden und sich aktiv beteiligen; kommunikative Strategien funktional anwenden (z.B. in Bewerbungs- und Prüfungsgesprächen)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, dabei Medien unterstützend einsetzen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der Textsortenmerkmale thematisch passende Gebrauchstexte verfassen und durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, formeller Brief)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen und wichtige Details in die Zielsprache mündlich sprachmittelnd übertragen (Vorstellungsgespräch, Telefongespräch); den Inhalt von Texten in die Zielsprache weitgehend situationsangemessen schriftlich sprachmittelnd übertragen</li> </ul>	
	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Wortfeld „Arbeitswelt“; Englisch als formelle Arbeitssprache; kontrastiv dazu situationsangemessene informelle mdl. Sprachverwendung (Telefon- und Bewerbungsgespräche, <i>small talk</i>), eigene Stärken/Schwächen beschreiben und reflektieren (<i>strength cards</i>)</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden (vor allem <i>talking about the future</i>, Infinitiv- und Gerundialkonstruktionen, Syntax), Selbstkorrekturvermögen stärken</li> </ul>	
	<p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b></p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen und wichtige Details entnehmen (Stellenanzeigen, Internetauftritte)</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Lebenslauf, informelle und formelle Gespräche, mediengestützte Präsentationen)</li> </ul>	

<b><u>Texte und Medien</u></b>	
<b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> formeller Brief, Stellenanzeigen, Lebenslauf	
<b>Medial vermittelte Texte:</b>	 Internetauftritte (für Sprachmittlung z.B. <a href="http://www.make-it-in-germany.de">www.make-it-in-germany.de</a> )
<b><u>Lernerfolgsüberprüfungen</u></b>	
<b>Schriftliche Arbeit (Klausur):</b> orientiert an Abiturvorgaben [Klausur unter Abiturbedingungen: Auswahl zwischen literarischem Text und Sachtext] Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)	
<b>Sonstige Leistungen:</b> Simulationen (Bewerbungsgespräche, Telefongespräche), schriftliche Produkte (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben)	

### Leistungskurs – Q2.2: 2. Quartal

Kompetenzstufe B2 mit Anteilen C1 des GeR

#### **Studying and working in a globalised world**

Das Unterrichtsvorhaben dient einerseits der abschließenden schulischen Bestandsaufnahme der eigenen Sprachbeherrschung (Schwerpunkt: Selbstkorrekturvermögen stärken), andererseits der Antizipation zukünftiger zielsprachlicher Anwendungssituationen (schriftlich wie mündlich); im Rahmen kursinterner Differenzierung sollen auch im Hinblick auf die Abiturprüfungen sämtliche funktionale kommunikative Kompetenzen trainiert werden. Die inhaltliche Klammer stellt das Thema Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf in internationaler Dimension dar, in diesem Zusammenhang sollen entsprechende Text- und Medienformate Verwendung finden.

Gesamtstundenkontingent: ca. 36 Std

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und gezielt Fehlerschwerpunkte bearbeiten,</li> </ul>	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p>	<p><b>Sprachbewusstsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachegebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (Kontrastformell- Informell in Gesprächen und Briefen); Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbstständig beheben</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Orientierungswissen:</b> Aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i> (Ausbildungssysteme und Berufsperspektiven im internationalen Vergleich); Chancen und Risiken der Globalisierung</li> <li><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen – vor allem im Bereich Kommunikation mit dem Schwerpunkt mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch – bewusst werden und mit Toleranz begegnen; eigene kulturgeprägte Wahrnehmungen und Einstellungen aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren/revidieren</li> <li><b>Verstehen und Handeln:</b> sensibel kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englischsprachigen Kommunikationspartnern wie mit <i>lingua franca</i>-Sprecher*innen beachten und so mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus;  <i>studying abroad in Europe and worldwide</i>)</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Leseverstehen:</b> selbstständig und gezielt wichtige Informationen entnehmen (Stellenanzeigen, PR-Materialien, Exposé, Internetauftritte, fiktionale und nicht-fiktionale Texte)</li> <li><b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b> selektiv Informationen entnehmen und für die eigene Biografie nutzen (Podcasts (z.B. BBC), <i>video blogs</i>, YouTube)</li> <li><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> formelle und informelle Gesprächssituationen unterscheiden und sich aktiv beteiligen; kommunikative Strategien funktional anwenden (z.B. in Bewerbungs- und Prüfungsgesprächen)</li> <li><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, dabei Medien unterstützend einsetzen</li> <li><b>Schreiben:</b> unter Beachtung der Textsortenmerkmale thematisch passende Gebrauchstexte verfassen und durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, formeller Brief)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen und wichtige Details in die Zielsprache mündlich sprachmittelnd übertragen (Vorstellungsgespräch, Telefongespräch); den Inhalt von Texten in die Zielsprache weitgehend situationsangemessen schriftlich sprachmittelnd übertragen</li> </ul>	
	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Wortfeld „Arbeitswelt“; Englisch als formelle Arbeitssprache; kontrastiv dazu situationsangemessene informelle mdl. Sprachverwendung (Telefon- und Bewerbungsgespräche, <i>small talk</i>), eigene Stärken/Schwächen beschreiben und reflektieren (<i>strength cards</i>)</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden (vor allem <i>talking about the future</i>, Infinitiv- und Gerundialkonstruktionen, Syntax), Selbstkorrekturvermögen stärken</li> </ul>	
	<p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b></p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analytisch-interpretierend:</b> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen und wichtige Details entnehmen (Stellenanzeigen, Internetauftritte, Podcasts)</li> <li>• <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Lebenslauf, informelle und formelle Gespräche, mediengestützte Präsentationen)</li> </ul>	

**Texte und Medien**

**Sach- und Gebrauchstexte:** formeller Brief, Stellenanzeigen, Lebenslauf

**Medial vermittelte Texte:** Podcasts, Internetauftritte (für Sprachmittlung z.B. [www.make-it-in-germany.de](http://www.make-it-in-germany.de))



**Lernerfolgsüberprüfungen**

**Schriftliche Arbeit (Klausur):** orientiert an Abiturvorgaben [Klausur unter Abiturbedingungen: Auswahl zwischen literarischem Text und Sachtext] Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

**Sonstige Leistungen:** Simulationen (Bewerbungsgespräche, Telefongespräche), schriftliche Produkte (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben)